



EQUIPO NÚCLEO INTERCONTINENTAL
Panamá-República de Panamá
++507 6613 6443
Correo electrónico: fratinter@gmail.com
Miguel Ángel Arrasate
Dominicos.
Apartado postal: 0819-03312. El Dorado
Panamá-Rep. de Panamá

Welttag der Personen mit Behinderung

3. 12. 2017

Tagtäglich entdecken wir mehr, dass die Behinderung allen menschlichen Wesen in der Gesellschaft und im Zusammenleben, die wir uns geschaffen haben, gemein ist... dabei nur in der physischen und offenkundigen Behinderung zu bleiben, wäre, im gewissen Sinne, um uns alle zu betrügen.

Der Hunger, das Nicht-Leben einer für alle gleichen Gesundheit, die Kriege, die aufgezwungenen Auswanderungen, das Geschäft mit Waffen und Kriegen, die kapitalistischen Lebensweisen sichtbar in Müßiggang, Vergnügen, Moden... das Fehlen von Ethik und Moral, das sich in Korruption überall und alltäglich äußert... die Diskriminierung des Frau-Seins, der sexuellen Orientierung, Deines religiösen, politischen, parteilichen Bekenntnisses, Deiner ökonomischen Verhältnisse, Geburtsortes, Hautfarbe, die Nicht-Anerkennung unserer gleichen Würde aller menschlichen Wesen, die Zurückweisung des Reichtums unserer Verschiedenheiten, die Nicht-Annahme unserer eigenen Begrenztheit... all das ist ein Ausdruck, ein Foto, noch ganz klein, unserer Realität.

Es ist nicht unbedingt Pessimismus, zu entdecken und zu sagen, dass es all das gibt und, in irgendeiner Form, gibt es so etwas wie Verantwortung dafür.

Der Gerechtigkeit halber ist aber auch anzuerkennen, dass unsere Veranlagung, das Leben, die Wirtschaft, die Politik, unser Zusammenleben und unsere sorgfältige Bewahrung der Erde humaner zu gestalten, doch größer ist als der Schaden, den wir uns zufügen.

Dass das menschlich-gelebte Leben, einfach das, nur das, nicht nur mein-unser Anliegen sei, was es nie aufhöre zu sein, dass es auch gemeinsames Anliegen sei, geteilte Aufgabe in Verantwortung, in Freiheit. Frauen und Männer machen es so... haben es so gemacht: Mandela, Luther King, Gandhi, François, Mujica, Jesus Christus, Romero, Teresa, Malala... natürlich viele mehr. Offenen Auges dem

Leben gegenüber können wir sie entdecken... und die wahre Realität schafft es nicht immer bis in die Nachrichten hinein... man muss es sich schon zu seiner Aufgabe machen, das Hinsehen zu lernen, genauso wie uns der „Kleine Prinz“ sagte: man sieht nicht gut, wenn nicht mit dem Herzen. Das Wesentliche ist unsichtbar für die Augen... deshalb ist es notwendig, mit dem Herzen hinzusehen...

Der 3. Dezember ist ein Herzensanliegen allen menschlichen Seins, um alle Tage des Jahres gut hinzusehen... so wird der systolische und diastolische Rhythmus aus Menschlichkeit-Würde und Liebe-Gerechtigkeit bestehen.

Wir sind verantwortlich für die Rose – für meinen Nächsten – Hüten wir die Rose – unseren Nächsten -, sie ist einmalig – jede menschliche Person -

Kern - Team